



Sachbearbeitung R1 - Controllerin/ Referentin - ZS
Datum 18.01.2012
Geschäftszeichen R1-kn
Beschlussorgan Hauptausschuss Sitzung am 09.02.2012 TOP
Behandlung öffentlich GD 032/12

Betreff: Arbeitsplanung 2012 der Zentralen Steuerung

Anlagen: 1

Antrag:

Die Arbeitsplanung der Zentralen Steuerung für das Jahr 2012 zur Kenntnis zu nehmen.

Gunter Czisch
Erster Bürgermeister

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
OB _____	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

In der Anlage befindet sich die Arbeitsplanung der Zentralen Steuerung für das Jahr 2012. Neben den Linienaufgaben stehen in den einzelnen Abteilungen in 2012 folgende Schwerpunktprojekte oder besonders bemerkenswerte neue Projekte an:

1. ZS/F

- Einführung eines neuen Haushaltsrechts

Zum 01.01.2011 ist der Umstieg auf das Neue kommunale Haushaltsrecht erfolgt. Zum 31.12.2011 wurde als zweiter Schritt die Eröffnungsbilanz (EÖB) für die Stadt Ulm aufgestellt. Dennoch ist das Projekt noch nicht beendet. In 2012 steht die Prüfung der EÖB durch das Rechnungsprüfungsamt sowie die Feststellung der EÖB durch den Gemeinderat an. Im Vorfeld soll der Gemeinderat zum Thema Bilanz am 25.04.2012 geschult werden. Darüber hinaus sind die Themen doppischer Jahresabschluss sowie aktivierte Eigenleistungen aufzuarbeiten.

- Alternative Finanzierungsformen/Schuldenmanagement

Die jüngsten Reaktionen auf den Finanzmärkten und die Entwicklung des Bankmarktes haben gezeigt, dass alternative Finanzierungsformen auch für Kommunen zunehmend an Bedeutung gewinnen können. Aus diesem Grund werden die Möglichkeiten und Alternativen in diesem Bereich aufgearbeitet und dem Hauptausschuss im I. Quartal 2012 berichtet.

2. ZS/P

- Interkulturelle Öffnung der Verwaltung

2012 wird ein Konzept zur interkulturellen Öffnung der Verwaltung entwickelt, das u.a. durch Fortbildung der städtischen Beschäftigten in Fragen der interkulturellen Kompetenz und der Sprachkompetenz unterstützt wird. Es werden in 2012 Möglichkeiten geprüft, den Personalbestand der Stadtverwaltung an die Zusammensetzung der Bürgerschaft anzugleichen.

- Neukonzeption der innerstädtischen Karrierewege

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Neukonzeption der innerstädtischen Karrierewege. Es ist notwendig, die Regelungen für den Aufstieg, sowohl bei den tariflichen, als auch bei den verbeamteten Beschäftigten neu zu gestalten. Personalentwicklung und Fortkommensmöglichkeiten sind wesentliche Faktoren, wenn es um die Attraktivität als Arbeitgeber geht.

3. ZS/S

- Projektleitung GPO Kinderbetreuung in Ulm „KibU“

Im Fach-/Bereichsübergreifend organisierten Meta Projekt KibU sind in 2012 eine Elternbefragung für die künftigen Betreuungsbedarfe im U3 Bereich vorgesehen. Gleichzeitig werden verschiedene Optionen für weitere Baumaßnahmen zum U3-Ausbau geprüft um für den Fall höherer Bedarfe als bisher angenommen gewappnet zu sein. Darüber hinaus stehen die Weiterentwicklung der Kindertagespflege und der Kitabericht 2012/13 mit Bedarfsplanung und dem Umsetzungsmanagement für das kommende Kitajahr und der Qualitätsreport auf dem Programm.

- Betreuung des Projektes Optimierung des Sachgebietes Melde- und Ausweiswesen der städtischen Bürgerdienste III

Aufgabe dieses Projektes ist es, unter den zukünftigen Rahmenbedingungen die Aufgabenverteilung und die internen Arbeitsabläufe zu optimieren und gleichzeitig das Angebot des Dienstleistungsumfangs für die Bürger noch attraktiver und das Arbeiten für die Beschäftigten angenehmer zu gestalten.

Als Ergebnis wird eine Konzeption erstellt und umgesetzt werden, die die anfallenden Aufgaben in der Abteilung örtlich und zeitlich möglichst optimal verteilt, um mit dem zur Verfügung stehenden Personalkörper der Bürgerschaft in bestmöglicher Weise zur Verfügung stehen zu können und möglichst flexibel auf Bedarfsspitzen reagieren zu können. Desweiteren wird ein Berichtstool mit der Firma Wilken erarbeitet, mit dem es möglich ist, Bürgerkontakte zu dokumentieren.

- Aufbau und Einführung des Infoportals „UProMIS (Ulmer Projekt- und Management Information System)“ für alle aktuellen Themen und Projekte

Um die Vielzahl der Komplexität der bei der Stadt Ulm anstehenden bzw. vorliegenden Themen, Vorhaben und Projekte strategisch und auch operational steuern zu können, bedarf es eines geeigneten Informationsmediums, welches diese Informationen für die Führungskräfte vorhält, bündelt und aktualisiert. Entsprechend den Vorgaben im Projektleitfaden sollen in diesem „Infoportal“ auch die projektinternen Aktualisierungen abgebildet werden.

Der Aufbau des Portals erfolgt derzeit als Pilotprojekt und wird Zug um Zug in weiteren Teilbereichen eingeführt und zur Verfügung gestellt.

- SUB: Elektronischer Bauantrag

Im Nachgang zum Projekt „Bürger Service Bauen“ folgt ein Projekt mit dem Ziel, den Bürgern und Architekten nun zu ermöglichen ihren Bauantrag inklusive der dazugehörenden Pläne in elektronischer Form abzugeben und jederzeit den Bearbeitungsstand einzusehen.

- Neue Projekte:

BD: Organisationsprojekt mit den Schwerpunkten „Gesamtstruktur BD“, „Standesamt“ und „Pilot im Projekt dezentrale Telekommunikation“

ZD: Telekommunikation der Stadt Ulm; wie gestaltet sich die Telekommunikation (Telefon, E-Mail, Fax) der Stadt gegenüber der Bürgerschaft und Kundenwünschen künftig neu und effektiver

MU: Entwicklung eines Leitfadens zum standardisierten Ablauf und Organisation von Ausstellungen

4. ZS/T

- Online Bildarchiv

Die Bilddokumentation des Stadtarchivs archiviert über 500.000 Fotos und ca. 10.000 Stiche und Lithografien (Stadtansichten, Karten, Pläne und Personenbildnisse). Um den Bestand einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen und zusätzliche Einnahmen zu erschließen, möchte das Stadtarchiv Ulm seine Bildbestände im Internet präsentieren und zum kostenpflichtigen Download anbieten. Hierfür soll ein Programm eingeführt werden, das z.B.

- > die Recherche nach unterschiedlichen Inhaltsklassifikationen ermöglicht
- > Downloads von hochauflösenden Scans und Reproduktionen automatisiert
- > eine Abwicklung von Bezahlvorgängen über externe Bezahl Dienstleister bietet.

- Ulm 2.0

Die Stadt Ulm stellt sich den gewandelten gesellschaftlichen Anforderungen an Verwaltung und Politik durch die neuen Möglichkeiten des Internet, wie Beteiligungsplattformen und Social Media. Dazu wurde im Jahre 2011 mit ersten Maßnahmen begonnen. Hier steht die Entwicklung nachhaltiger Angebote, die einen hohen Nutzen im Sinne der strategischen Ziele stiften im Mittelpunkt der Aktivitäten. Die Entwicklung der Gesamtstrategie „Ulm 2.0“ bündelt dabei die Einzelmaßnahmen. Ziel ist es, Angebote zu schaffen, die nicht nebeneinander stehen sondern sich gegenseitig unterstützen – diese können von neuen Formen der Einbeziehung von Bürgern und Projektpartnern mit web 2.0-Technologien über Arbeits- und Beteiligungsplattform bis zu mobilen Anwendungen und der Bereitstellung offene Daten reichen.

- Regelaustausch Clients

Der bisherige PC-Lebenszyklus von rund 48 Monaten soll durch die Nutzung neuer Technologien wie Systemvirtualisierung und stärkerer Orientierung an den Anforderungen der Fachanwendungen deutlich verlängert werden. Ab dem Jahr 2012 wird daher die PC-Infrastruktur nicht mehr in einem Großprojekt ausgetauscht, sondern nutzergerecht über mehrere Jahre hinweg abgelöst. Der Einstieg in den laufenden Regelaustausch muss für den Start 2012 projektmäßig entwickelt und mit einem laufenden Wechsel auf das Betriebssystem Windows 7 kombiniert werden. In den Folgejahren kann dann eine kontinuierliche Aktualisierung der PC-Arbeitsplätze im laufenden Betrieb sichergestellt werden.

